

Multitalent Pressringdichtung

Eine Dichtung für viele Rohrdurchmesser

Die Nachfrage nach variabel anpassbaren Pressringdichtungen seitens der Fachunternehmer in der Rohrleitungsbranche ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Die Kröner GmbH aus dem baden-württembergischen Hochdorf gibt dem Fachunternehmer hierfür ihre innovative Multi-Pressringdichtung an die Hand, denn diese ist besonders praktisch, wenn der genaue Außendurchmesser der durchzuführenden Leitung nicht bekannt ist.

Die ausgeklügelte Konstruktion der Multi-Pressringdichtung lehnt sich an das Zwiebschalenprinzip an. Der Fachunternehmer im Rohrleitungsbau sieht sich einer Vielzahl von abzudichtenden Rohrleitungs-Außendurchmessern gegenüber.

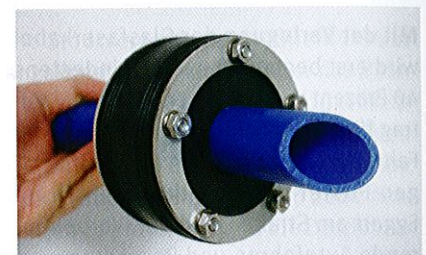
Dieser Anforderung nach einem variablen Einsatz Rechnung tragend ist die Multi-Pressringdichtung wie folgt aufgebaut: Ein 40 mm starkes EPDM-Gummielement wird mittels zweier V2A-Scheiben beim Anziehen der Schrauben verpresst, wodurch der Ringraum zwischen Mediumrohr und Futterrohr oder der Kernlochbohrung gas- und wasserdicht verschlossen wird. Mit ihrem weichen Gummi ist die Dichtung speziell für Kunststoffrohre und Kabel geeignet. Sie kommt über-

all dort zum Einsatz, wo Kabel und Leitungen im Durchmesserbereich von 18 bis 66 mm optimal gegen drückendes Wasser abgedichtet werden müssen. Auf der Rückseite des Vollgummielements sind die Außendurchmesser der durchführbaren Leitungen in den Rillen eingepreßt. Zeitaufwändiges Nachmessen der richtigen Durchmesser gehört so der Vergangenheit an.

Je nach Rohraußendurchmesser sind diese dann einfach und schnell mit einem Cuttermesser einzuschneiden. Der nicht benötigte Kern löst sich und kann herausgedrückt werden. Durch diese Technik kann die Dichtung einfach und schnell direkt vor Ort auf das jeweilige Rohraußenmaß abgestimmt werden. Die Multi-Pressringdichtung ist lieferbar für ein Futterrohr/Kernlochbohrung Durchmesser 100 mm passend für Leitungen/Kabel von 63/50/40/32/25/20 mm. Mit nur einer Dichtung kann man so eine Vielzahl von Leitungen und Kabeln abdichten. Durch die teilbare Ausführung ist die universelle Multi-Pressringdichtung auch zum Nachrüsten bei bereits verlegten Kabeln perfekt geeignet oder auch als Blindverschluss DN 100 einsetzbar.



Mit dem Cuttermesser kann die Dichtung auf das benötigte Maß eingeschnitten werden.



Abbildungen: Kröner GmbH

Die Multi-Pressringdichtung ist variabel einsetzbar.

Kontakt

www.kroener-armaturen.de



Mit GPS schneller am Ziel

Höhenanzeigesystem erlaubt genauere Fundamentarbeiten

Mit Cat Grade Control (CGC) bietet Cat erstmals eine 2D-Steuerung für Kettenbagger der E-Serie ab Werk, die sofort einsatzfähig ist. CGC ist ein Höhenanzeigesystem in der Fahrerkabine, das werkseitig montiert und kalibriert ist und jederzeit auf eine 3D-GPS-Steuerung von Trimble aufgerüstet werden kann. CGC versetzt den Bagger-

fahrer in die Lage, ohne Messgehilfen in Gefahrenbereichen bei Fundamentarbeiten schneller und genauer zu arbeiten. Durch die permanente Höhenanzeige der Löffelschneide wird das zu tiefe Ausheben von Material von vornherein vermieden. Solche Lösungen sollen Kunden in die Lage versetzen, durch effiziente Nutzung der

Zeit, sicherere Arbeitsbedingungen, besseres Projektkostenmanagement und präzise Umsetzung der Arbeitsvorgaben ihr Ergebnis zu verbessern.

Kontakt

www.zeppelin-cat.de

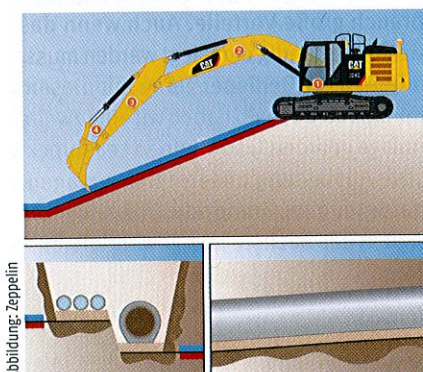


Abbildung: Zeppelin

Die Grafik oben zeigt Sensoren (durchnummeriert von eins bis vier), die am Kettenbagger angebracht wurden. Sie befinden sich am Oberwagen, Ausleger, Stiel und Koppel (Löffel). Am rechten Eck der Fahrerkabine wurde ein gelbes Kästchen montiert. Es handelt sich um ein Funkgerät für den Empfang der GPS-Korrekturdaten. Der Bagger ist mit zwei GPS/Glonass-Antennen ausgerüstet, die Positionsdaten empfangen. Die Grafik unten links zeigt einen Querschnitt von Versorgungsleitung (links) und Abwasserleitung (rechts) mit Soll- und Ist-Aushub. Die dunkelbraun schraffierte Fläche symbolisiert den Mehraushub, die hellbraun schraffierte Fläche den Bereich, in dem die Rohre auf einer Bettung liegen. Die schwarze dicke Linie zeigt die Ideallinie an, die ein Bagger ausheben soll. Der rote Balken verdeutlicht, dass zu tief ausgehoben wurde. Auch bei der Grafik unten rechts steht die schwarze dicke Linie für die Ideallinie der Gradiente, die ein Bagger ausheben soll. Hebt er zu viel aus, muss er mehr Material einbauen und zusätzlich verdichten. Hebt er zu wenig aus, muss ebenfalls korrigiert werden. Eine ungleichmäßig ausgehobene Gradiente führt zur Mehrarbeit und zusätzlichem Einbau von Material und Verdichtung für die Bettung.